

Maßnahmenblatt Hydromorphologie

Gewässerrahmenplan zur Umsetzung des Maßnahmenprogramms (EU-WRRL)

Name der Maßnahme Goethetal /1 bis 3: Strukturverbessernde Maßnahme		Maßnahmen-ID 3248
Gewässer Goethetal	Verbesserung von Sohlstruktur, Breiten- und Tiefenvarianz ohne Änderung der Linienführung z.B. durch Einbringen von Störsteinen oder Totholz zur Erhöhung der Strömungsdiversität, Erhöhung des Totholzdargebots, Anlage von Kieslaichplätzen	Maßnahmenart Gewässerstruktur Maßnahmentyp: 71
	Oberflächenwasserkörper: Mittlere Ilm Wasserkörper-Nr.: 56605	Maßnahmennummer GRP 2009: 20512921
Maßnahme aufgenommen in das Maßnahmenprogramm ab 2009		Umsetzungsstand noch nicht abgeschlossen



Erläuterung der Maßnahme

Maßnahmenträger: Kommune	
Stand 31.12.2015 vorbehaltlich anderer Regelungen bzw. Festlegungen	
Lage	Gemeinde: Blankenhain, Stadt
	Gewässerabschnitt(e): 1-3
	Anfang: GK4 ETRS89 [*] Ende: GK4 ETRS89 [*] HW: 5635310 5635714 HW 5633958 5634442 RW: 4449072 660161 RW 4451008 662150
Hochwasserrisikogebiet:	Die Maßnahme liegt nicht im Hochwasserrisikogebiet
Angaben zum Querbauwerk bei Maßnahmentyp 69	STOB-ID(s): (RW; HW) : GK4
	 (RW; HW) : ETRS89 [*]

* Koordinaten wurden berechnet, daher können Abweichungen auftreten

Maßnahmenblatt des 1.BWZ (Seite 1)

Maßnahmenblatt (TYP 71)

Wasserkörper: Ilm		Wasserkörper-Nr.: 20512			
Gewässer: Goethetal					
Bezeichnung im Maßnahmenprogramm: Maßnahmen zur Vitalisierung des Gewässers (u.a. Sohle, Varianz, Substrat) innerhalb des vorhandenen Profils					
Maßnahmen-ID: 20512921		Name der Einzelmaßnahmen: Goethetal /1 bis 3: Strukturverbessernde Maßnahme			
Gewässerabschnitt: 1 - 3	Nr. TK25: 5133	Anfang: HW: 5635309 RW: 4449072	Ende: HW: 5633957 RW: 4451008	Anfang 3.MS: HW: RW:	Ende 3.MS: HW: RW:
Bezeichnung Gemeinde laut TLS: Blankenhain, Stadt			Ort / Gemarkung: Blankenhain		
<p>Maßnahmenbeschreibung:</p> <p>Es sind Maßnahmen zu planen, die im Uferbereich die Strukturvielfalt erhöhen und damit Strömungsvarianzen und Lebensräume bilden. Es ist zu prüfen, in welchem Umfang Uferbefestigungen rückgebaut und Uferabbrüche zugelassen werden können, ohne Bebauungen und / oder Infrastruktur zu gefährden. Weiterhin soll ein Uferandstreifen mit 5 m Breite beidseitig des Gewässerlaufes angelegt werden.</p>					
					
Anmerkungen:					
Flächenbetroffenheit in ha:		1,00			
Abstimmung FFH-Verträglichkeit:		Keine Abstimmung erforderlich.			
Hinweise zu Nutzungen:		Keine			
Anhörung:					
Einwand:		Nein			